DIE WELT

STADIONHEFT DER STUTTGART REBELS

14. Okt. 2022 Stuttgart Rebels / Baden Rhinos

STUTTGART REBELS EISHOCKEY

VS

BADEN RHINOS

Unsere Exklusiv-Partner

hp TECHNIK

SCHNIER

Unsere Premium-Partner

FENDAL®

ACADEMY Fahrschule Lutz

DA VINCI ENGINEERING

canada life™

LAYHER flexible Technologie

Karatbars International GmbH

STADTWERKE STUTTGART

FINANCIAL TRUST CONSULTING

Unsere Club-Partner

STUNTWERK KIRCHHEIM

OSTEOPATHIE ZENTRUM SEESTRASSE

knöfel sport

L. Casalinuovo Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau & Pflastermeister

BRAUN Messtechnik GmbH

Laiss Sanitär- & Heizungstechnik

SHAIBA ICEHOCKEY

OG Ottmar Götz GmbH Hausverwaltung

Inhalt:

Vorwort 2. Vorstand	4+5
Unser heutiger Gegner	6
Scorerliste Gegner	7
Unsere Neuzugänge	8+9
Unsere Goalies	10
Unsere Verteidiger	11
Mannschaftsfoto	13
Unsere Stürmer	14-15
Trainer, Teammanager, Betreuer	16
Scorerliste Rebels	17
Nachwuchs-News	18+19
RLSW Tabelle und Spielplan	20
Spielbericht	21+22

Impressum

Herausgeber:

Stuttgarter Eishockeyclub e.V.

Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart

Redaktion: Olav Schnier (V.i.S.d.P)

Druck:

SCHNIER Elektrostatik GmbH

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Laiss

Sanitär- & Heizungstechnik

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Sanitär- und Heiztechnischen Anlagen

Laiss Sanitär- & Heizungstechnik

Tel. 0711/79 10 83

www.laiss.com

Liebe Eishockeyfreunde und Fans der Stuttgart Rebels,

der erste Schritt ist getan, der 7:4 Heimsieg über den amtierenden Meister Heilbronn war wichtig für uns. Die Eisbären sind sicher eines der stärksten Teams der Regionalliga. Unerfreulich war natürlich, dass die Gäste zunächst schnell mit 2 Toren in Führung gingen. Um so erfreulicher, dass die Rebels noch im selben Drittel zum 2:2 ausgleichen konnten. Die Rebels haben eindrücklich demonstriert zu was sie in der Lage sind, auch wenn die Heilbronner Presse von einer „kalkulierten Niederlage aufgrund einer Rumpfmannschaft" berichteten. Sicher waren die Eisbären nicht in Bestbesetzung, aber fast alle Leistungsträger waren am Start. Hinzu kommt, dass in den Stuttgarter Reihen auch noch Lücken zu verzeichnen waren. So fehlten Hilse, Willer, Strieska, Göttfert und der Langzeitverletzte Fröhlich. Für mich war das Spiel eine Messlatte und die haben die Rebels souverän übersprungen PUNKT.

Ein großer Dank geht von mir an die Stuttgarter Fans, 476 Zuschauer waren vergangenen Freitag in der Halle und haben für gute Stimmung gesorgt. Man kann regelrecht beobachten, wie sich in Stuttgart auch auf der Fanseite etwas entwickelt. Danke an euch dafür und macht bitte so weiter, so macht Eishockey Spaß!

Mit den Rhinos steht heute gleich der zweite TOP Gegner auf Rebels-Eis. Die zwei bisherigen Partien konnten die Rhinos deutlich für sich entscheiden. In Mannheim mit 1:6 und zuhause gegen die Hornets mit überraschenden 8:4. Spätestens nach diesem Spiel dürften die Rhinos der Aufmerksamkeit der Liga sicher sein.

Ich bin überzeugt, dass unsere Rebels aber auch dieser Aufgabe gewachsen sind.

In diesem Sinne,
sportliche Grüße

Euer Olav Schnier
(2. Vorstand)

Die Rebels und das Projekt Oberliga!

(Aus Sicht des 2. Vorstand)

Die Landeshauptstadt Stuttgart braucht höherklassiges Eishockey! Ich glaube dieser Aussage kann jeder Eishockeyfan zustimmen. Auseinander gehen die Ansichten ob jetzt der richtige Zeitpunkt dazu ist. Ich persönlich war auch eher der Meinung ein weiteres Jahr in der RLSW das Stuttgarter Eishockey zu stabilisieren. Leider haben uns die aktuellen Rahmenbedingungen etwas unter Zugzwang gesetzt. Die Regionalliga ist auf 7 Teams geschrumpft und die Abstimmung unter diesen Teams ergab eine Mehrheit für die 1,5fach Runde. In Baden-Württemberg fehlen schlicht Eiszeiten und das führte zu dieser aus unseren Sicht unglücklichen Abstimmung.

Konkret bedeutet dies lediglich 18 Spiele in der Hauptsaison. Die Bayernliga mit 15 Teams hat 28 Spiele und die Oberliga 48 Hauptrunden-Spiele. Die Kluft die sich hier auftut ist so groß geworden, dass ein Aufstieg aus Baden-Württemberg immer schwieriger wird. Hinzu kommt, dass ein Modus mit 18 Spielen für ambitionierte Spieler zu unattraktiv ist. Den ersten Rückschlag dieser Art haben wir bereits zu verzeichnen. Wir standen im Gespräch mit einem hervorragenden Verteidiger, welcher mit uns den Weg in die Oberliga gehen würde und waren uns vertragseinig. Kurz vor der Unterzeichnung machte dieser einen Rückzug mit der Begründung, dass ihm 18 Spiele zu wenig sind. Er hat Sorge sich unter diesen Bedingungen nicht weiterentwickeln zu können. Ärgerlich für uns aber nachvollziehbar.

Aus diesen Gründen haben wir uns für den Aufstieg in die Oberliga

alles dafür vor. Allerdings betreiben wir das ganze weder naiv noch blauäugig. Keiner möchte in Stuttgart eine weitere Hockey-Insolvenz erleben, schon gar nicht wir amtierenden Vorstände. Wir haben uns Ziele gesetzt und wenn diese erreicht werden folgt der nächste Schritt. Der wichtigste Punkt ist sicherlich die Finanzierung der Profiliga und da kommt ihr, die Stuttgarter Fans mit ins Spiel. Je mehr Zuschauer wir bereits jetzt in der RLSW haben desto leichter tun wir uns Sponsoren für unser Vorhaben zu begeistern. Zudem sind natürlich die Eintrittsgelder im Eishockey ein wichtiger Finanzierungs-Pfeiler. Unser gestecktes Ziel sind hier 750 Zuschauer im Schnitt und ich bin zuversichtlich, dass wir dies erreichen können.

Auch im Sponsoring müssen wir ordentlich zulegen und arbeiten mit Nachdruck daran. Auch hier sehe ich prinzipiell das Potential, auch wenn hier die Energiekriese uns wieder etwas ausbremst. Wenn eine Stadt das Potential hat Profisport zu finanzieren, dann doch sicher unsere.

Unser heutiger Gegner : Baden Rhinos

Wie in jeder Saison gehören die Baden Rhinos auch heuer zu jenen Teams, die im Kampf um einen Play-Off-Platz ein gewichtiges Wörtchen mitreden wollen. Nur zweimal gelang es den Eishockeycracks aus dem badischen Spargeldorf in den vergangenen zehn Spielzeiten nicht, dieses begehrte Saisonziel zu erreichen. Mit einem gegenüber der Vorsaison fast unveränderten Team will das Trainerduo Cedric Duhamel / Pascal Winkel dieses Vorhaben in Angriff nehmen. Graham Brulotte kehrt zu dieser Saison aus beruflichen Gründen nicht in den Baden Airpark zurück, für ihn wurde der Kanadier Tyson Kielt verpflichtet. Dazu gibt es mit Iven Rösch einen Rückkehrer aus Freiburg zu vermelden. Erste Erfolge konnten bereits eingefahren werden, bei den MadDogs Mannheim hielt man sich mit 6:1 schadlos und am vergangenen Wochenende ließ man mit einem überraschend deutlichen 8:4-Erfolg die stark eingeschätzten Hornissen ohne Punkte nach Hause fahren. Gestützt auf ein starkes Torhütergespann Häberle / Haas, eine solide Verteidigung um den vielleicht besten Defender der Liga, Ex-DEL2-Profi Philipp Rießle und die geballte Erfahrung der Oldies Groß, Mauderer und Steinke waren die Dickhäuter in der Vergangenheit immer ein schwer zu bespielender Gegner. Nicht zu vergessen der Kanadier Tanner Ferreira, Torjäger Simon Klemmer und der wiedergenesene Tscheche Martin Vachal.

Somit können die Zuschauer am heutigen Abend mit Sicherheit ein interessantes und hochklassigen Duell Württemberg gegen Baden erwarten.

Scorerliste der Rhinos

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
RIEßLE Philip	26	D	2	1	4	5	0
FERREIRA Tanner	79	F	2	3	1	4	0
STEINKE Daniel	19	F	2	2	1	3	0
NIJENHUIS Noah	8	D	1	1	2	3	2
VACHAL Martin	15	F	2	1	2	3	0
MAJEWSKI Denis	89	F	1	1	2	3	0
KLEMMER Simon	21	F	2	0	3	3	0
FRIEDBERGER Deniz	92	D	2	1	1	2	0
ENGEL Maxim	75	F	2	1	1	2	0
KOCH Jonathan	87	F	2	1	1	2	6
KIELT Tyson	55	D	2	0	2	2	4
MAUDERER Andy	34	F	2	0	2	2	0
MAJEWSKI Mirco	67	F	2	1	0	1	0
OTT Sebastian	98	D	2	1	0	1	0
JOHNSON Noel	68	F	2	0	1	1	0
DECH Dominik	2	D	2	0	1	1	2
ANDREEV Kevin	11	F	2	0	0	0	0
RÖSCH Iven	22	F	2	0	0	0	0
DIEBOLD Raphael	7	D	2	0	0	0	0
GROß Björn	91	F	0	0	0	0	0
LEHMACHER Justus	63	F	0	0	0	0	0
HAAS Constantin	38	G	2				
SULJKIC Leon	50	G	2				
HÄBERLE Max	30	G	0				

Neuzugänge der Rebels:

Mit dem 31-jährigen **Jannik Herm** konnten die Stuttgart REBELS bereits Anfang Mai einen sehr erfahrenen Spieler als Neuzugang präsentieren.
Geboren in Karlsruhe machte Jannik seine ersten Schritte auf dem Eis allerdings in Esslingen. Da er eine tschechische Mutter hat, brachte er die wichtigsten Jahre seiner Nachwuchszeit beim HC Plzen zu, um sich, aufgrund seines deutschen Passes, nach dem Abitur zu einer Profikarriere in Deutschland zu entscheiden. Nach seiner ersten Station 2010/11 bei den Bietigheim Steelers (DEL2) folgten über die Stationen Lausitzer Füchse (DEL2), Jonsdorfer Falken (OL) und Deggendorf (OL) sieben erfolgreiche Spielzeiten bei den Freiburger Wölfen (DEL2). Die beiden letzten Jahre verbrachte er schließlich in Memmingen und Höchstadt in der Oberliga Süd. Insgesamt bringt Jannik die Erfahrung von 411 DEL2-Spielen (120 Scorerpunkte) und 245 Oberligaspielen (214 Scorerpunkte) mit in die Eiswelt.
„Der Kontakt zu den Rebels besteht bereits seit über einem Jahr. Da ich Familie habe, möchte ich nun die Zeit nach meiner Profikarriere einleiten und da mein Bruder einer der Mitbegründender der Tennis Company Stuttgart ist, bietet sich hier für mich die Chance auf einen Einstieg im Fitnessbereich. So haben sich die Gespräche im Lauf des letzten halben Jahres intensiviert und ich habe mir auch bereits ein Spiel der Rebels in der Eiswelt angeschaut. Nun freue ich mich darauf, den Einstieg ins Berufsleben mit Eishockey in einem ambitionierten Verein verbinden zu können.

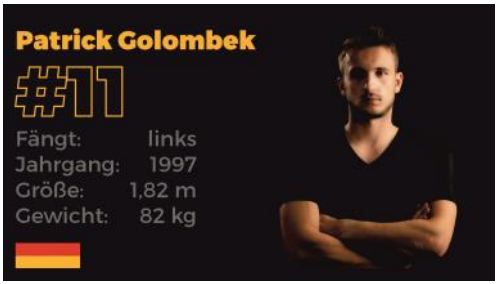
Der 24-jährige **Lars Heintz** verstärkt künftig die Defensive der Stuttgart Rebels Wie bereits einige seiner zukünftigen Mannschaftskameraden erhielt der gebürtige Ludwigsburger seine Eishockeyausbildung bei den Young Steelers in Bietigheim-Bissingen und war Teil der Meistermannschaften der Steelers Amateure in der Regionalliga Südwest 2017/18 und 18/19. Zur coronabedingt abgebrochenen Saison 2020/21 wechselte er, gemeinsam mit seinem älteren Bruder Timo, zu den Ligarivalen Eisbären Heilbronn und konnte dort in der vergangenen Saison einen weiteren Meistertitel feiern. Nun also der Wechsel zu den Rebels, den

Lars wie folgt kommentiert: „Der Kontakt zu Jakob Vostarek besteht bereits seit längerem und ich habe bereits während der letzten Spielzeit gemerkt, dass der zeitliche Aufwand für die Fahrten nach Heilbronn kaum noch zu stemmen ist. Da ich Jakob und natürlich auch viele meiner zukünftigen Mitspieler bereits kenne, fiel mir die Entscheidung für die Rebels letztendlich nicht schwer. Nun möchte ich meinen Beitrag zum Erreichen unseres gemeinsamen Zieles, der Meisterschaft, leisten."

Mit dem 20-jährigen **Devon Pepin** stößt ein weiterer vielversprechender Newcomer aus der Region zu den Rebels.
Geboren in Hannover machte er die ersten Schritte auf dem glatten Untergrund immer dort, wo sein Vater Steve Pepin, dem langjährigen Anhänger des Kufensports in Baden-Württemberg, der unter anderem durch seine Engagements in Heilbronn, Ravensburg, Bietigheim und Hügelsheim noch bestens bekannt sein dürfte, gerade unter Vertrag stand. Die entscheidenden Schritte in seiner sportlichen Ausbildung machte er in den letzten Jahren bei den Young Steelers in Bietigheim, wo er in der vergangenen Saison mit 75 Punkten in 26 Spielen als zweitbester Scorer seines Teams auf sich aufmerksam machen konnte. Nach souveräner Hauptrunde verpasste man dann allerdings den Aufstieg in die 2. Division der DNL unglücklich und denkbar knapp.

Mit dem 24-jährigen Tschechen **Petr Wiencek** stößt ein zwar noch junger, aber doch bereits recht erfahrenen Stürmer für die kommende Saison zu den Rebels. Da sein Vater in der Eis-halle in Liberec angestellt war, wuchs er praktisch dort auf und steht bereits seit seinem dritten Lebensjahr auf dem Eis. Er durchlief das komplette Ausbildungsprogramm der Bili Tygri (weisse Tiger) Liberec, einer der besten Nachwuchsorganisationen unseres eishockeyverrückten Nachbarlandes. Mit der U16 konnte er den tschechischen Meistertitel feiern, mit der U20 gelang dann noch ein Vize-Meistertitel. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde er mit 18 in den Kader der ersten Mannschaft hochgezogen, kam dort jedoch nicht viel zum Einsatz und wurde ins Farmteam HC Benátky Nad Jizerou ausgeliehen. Dort konnte er in 226 Zweitligaspielen 62 Scorerpunkte (22 Tore, 36 Assists) erzielen.

Unsere Goalies



L. Casalinuovo

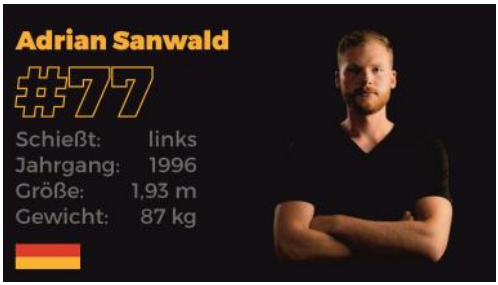
Garten- und Landschaftsbau,
Straßenbau & Pflastermeister

Leonardo Casalinuovo
Trochtelfingerstraße 90 C
70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 51 86 51 23
Telefax 0711 - 51 86 51 24
Mobil 0179 - 4 60 36 73

info@casalinuovo.de
www.casalinuovo.de

Unsere Verteidiger



Feuer & Flamme für Qualität, Begeisterung für kühlen Sport.

BRAUN
Messtechnik GmbH

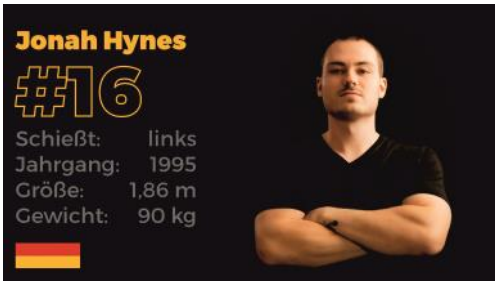
Qualität die zählt

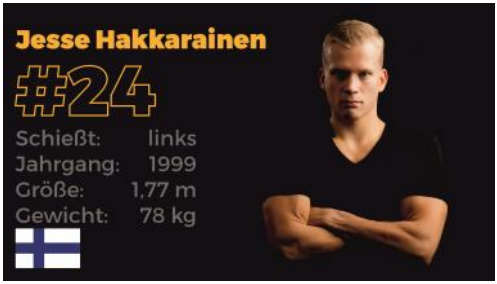
Max-Eyth-Str. 5 · 73249 Wernau I Tel. 07153 970 11-0 I www.braunmesstechnik.de

1. MANNSCHAFT
STUTTGARTER EC – STUTTGART REBELS
REGIONALLIGA SÜDWEST, SAISON 2022/23
www.rebels-stuttgart.com

REBELLISCH ANDERS.

Unsere Stürmer





Unsere Stürmer

Stürmer

Headcoach

Teammanager/Betreuer

Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!

HP'S SPORT-SHOP
WWW.HPS-SPORT-SHOP.DE

Scorerliste der Rebels

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
HERM Jannik	41	F	2	1	6	7	0
WIENCEK Petr	23	F	2	3	3	6	2
BAUHOF Christian	22	F	2	2	1	3	0
SANWALD Adrian	77	D	2	1	2	3	0
LEERS Christian-Alexander	38	F	1	1	2	3	0
EISELE Patrick	74	F	1	1	1	2	2
FINK Michael	4	D	2	0	2	2	0
HYNES Jonah	16	F	2	0	0	0	9
PEPIN Devon	17	F	2	0	0	0	0
HAKKARAINEN Jesse	24	F	2	0	0	0	2
HILSE Andreas	33	D	1	0	0	0	2
VOSTAREK Mathias	94	F	1	0	0	0	2
SCHÄUFFELE Flynn	18	F	1	0	0	0	0
DAUCIK Patrick	95	F	1	0	0	0	0
HEINTZ Lars	97	D	2	0	0	0	2
GROß Janis	12	D	1	0	0	0	0
TRAUB Lukas	9	F	1	0	0	0	0
RICHTER Wolfgang	68	D	2	0	0	0	0
WILLER Lukas	76	D	1	0	0	0	0
ALLEN Bryan	48	F	0	0	0	0	0
DONNER Moritz	71	F	0	0	0	0	0
FRÖHLICH Lukas	91	F	0	0	0	0	0
GÖTTFERT Marcel	10	F	0	0	0	0	0
STRIESKA Eric	49	F	0	0	0	0	0
LAUSCH Colin	29	G	2				
GOLOMBEK Patrick	11	G	2				
RÄHT Andreas	90	G	0				

Heide Sorn-Daubner
Kommunikationsdesign
Breitscheidstr. 78
70176 Stuttgart

Tel: 0711.4704115
www.sorn-daubner.de

News Rund um die Young Rebels

Eine Auswahl von Young Rebels der Jahrgänge 2013 und jünger (Mädchen auch Jahrgang 2012) durfte am vergangenen Wochenende zum 18. Internationalen Montafon Tournament für U10 nach Österreich reisen. Die 23 teilnehmenden Mannschaften kamen aus Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und der Schweiz.

Gleich am Freitag-Abend fand das erste Gruppenspiel in der Gruppe D gegen den ECS Darmstadt statt. Nach einem etwas schleppenden Start aufgrund der neu zusammengestellten Mannschaft, krankheitsbedingter Ausfälle und vielleicht auch der langen Anreise ging es dann am folgenden Morgen weiter gegen den VEU Feldkirch, den ASD USG Zoldo und den EHC Bülach.

Als Gruppen-Vierter trat die Mannschaft in den folgenden eineinhalb Tage mit voller Besetzung zu den Platzierungsspielen um die Plätze 16 – 20 an. Deutlich gestärkt und hochmotiviert schafften es unsere Young Rebels gegen die Schwenninger Wild Wings, den Augsburger EV, den Gastgeberverein aus Montafon und den EHC Klostersee auf den 18. Platz des wie immer sehr stark besetzten Turniers.

Aber nicht nur unsere Mannschaft hat hart gekämpft. Auch der mitgereiste Fanclub hat mit Trommeln, Rätschen und Gesängen großen Einsatz bis hin zur (Stimm-)Erschöpfung gezeigt.

U17 startet mit Sieg in die Saison

Aktuelle Spieltermine

youngrebels_stuttgart
Young Rebels Stuttgart

U17 Mannschaft startet mit Auswärtssieg bei EKU Mannheim in die neue Saison. Ein hartes Stück Arbeit lag nach 60 Spielminuten hinter den Spielern der Young Rebels, 2:5 stand am Ende auf der Anzeigetafel. Ohne großes Abtasten begann das Spiel und man konnte in der 3ten Spielminute in Führung gehen, man war die spielbestimmende Mannschaft, jedoch hielt EKU Mannheim mit ihrer körperbetonten Spielweise dagegen, nicht ganz unverdient kamen sie dann auch zum Ausgleich. Kurz vor der Drittelpause ging das Stuttgarter Team mit 2:1 in Führung. Im zweiten und dritten Spielabschnitt war es ein Spiel auf ein Tor, wobei eine enorme Vielzahl an Chancen zum Teil fahrlässig vergeben wurden. Mit etwas mehr Übersicht und besseren Pässen, wäre die Entscheidung früher gefallen. So machte man es sich selbst schwer und musste bis zum Spielende kämpfen.

Aufstellung:

Tor: Felix Eck / Fabian Wurster
Verteidigung: Nikola Komlen(1/0), Yannick Gratzka(1/1), Tiago Rodrigues, Siena Müller-Maldonado, Jonathan Hostnik(0/1)
Sturm: Oleksandra Mashkina, Luke Reiser, Steven Stoll, Maximilian Nickmann, Eric Pfaffenrot(1/1), Alexander Bruch, Noa Vrban, Thee Rukkhaphan, Jacques Tenten(1/1) Eduardo Pellegrini (1/0)

Strafminuten:
EKU Mannheim: 10 / Young Rebels: 10

Tabelle RLSW

	Team	SP	S	N	OTW	OTL	T+	T-	TD	P
1	ESC Hügelsheim 09	2	2	0	0	0	14	5	+9	6
2	Stuttgarter EC	2	2	0	0	0	9	5	+4	6
3	EHC Zweibrücken	2	1	1	0	0	15	8	+7	3
4	1. CfR Pforzheim	2	1	1	0	0	7	5	+2	3
5	Heilbronner EC	1	0	1	0	0	4	7	-3	0
6	SC Bietigheim-Bissingen	1	0	1	0	0	3	6	-3	0
7	EKU Mannheim	2	0	2	0	0	1	17	-16	0

Spielplan RLSW

Datum	Zeit	Heim		Gast
02.10.2022	17:00	EKU Mannheim	1 : 6	ESC Hügelsheim 09
07.10.2022	20:00	SC Bietigheim-Bissingen	3 : 6	1. CfR Pforzheim
07.10.2022	20:00	Stuttgarter EC	7 : 4	Heilbronner EC
08.10.2022	19:30	ESC Hügelsheim 09	8 : 4	EHC Zweibrücken
09.10.2022	18:30	EHC Zweibrücken	11 : 0	EKU Mannheim
14.10.2022	20:00	Stuttgarter EC	- : -	ESC Hügelsheim 09
14.10.2022	20:00	Heilbronner EC	- : -	SC Bietigheim-Bissingen
15.10.2022	19:45	EKU Mannheim	- : -	1. CfR Pforzheim
16.10.2022	18:30	SC Bietigheim-Bissingen	- : -	Stuttgarter EC
16.10.2022	19:00	1. CfR Pforzheim	- : -	EHC Zweibrücken
21.10.2022	20:00	Stuttgarter EC	- : -	EHC Zweibrücken
21.10.2022	20:00	Heilbronner EC	- : -	1. CfR Pforzheim
22.10.2022	19:30	ESC Hügelsheim 09	- : -	Heilbronner EC
23.10.2022	17:30	SC Bietigheim-Bissingen	- : -	EKU Mannheim
28.10.2022	20:00	ESC Hügelsheim 09	- : -	SC Bietigheim-Bissingen
30.10.2022	17:00	EKU Mannheim	- : -	Stuttgarter EC
30.10.2022	18:30	EHC Zweibrücken	- : -	Heilbronner EC
30.10.2022	19:00	1. CfR Pforzheim	- : -	ESC Hügelsheim 09
01.11.2022	17:30	EHC Zweibrücken	- : -	SC Bietigheim-Bissingen
04.11.2022	n.n.	SC Bietigheim-Bissingen	- : -	Heilbronner EC
04.11.2022	20:00	Stuttgarter EC	- : -	1. CfR Pforzheim
05.11.2022	19:30	ESC Hügelsheim 09	- : -	EKU Mannheim
06.11.2022	19:00	1. CfR Pforzheim	1 : 2	Stuttgarter EC
11.11.2022	20:00	Heilbronner EC	- : -	Stuttgarter EC

Rebels mit erfolgreichem Heimspieldebut

Erstes Heimspiel, erster Sieg - mit einem 7:4-Erfolg starteten die Stuttgart Rebels am vergangenen Freitag gegen den Meister der Vorsaison, die HEC Eisbären Heilbronn, hoffnungsvoll in die noch junge Saison 2022/23.

Immerhin 476 Zuschauer (bester Besuch eines ersten Heimspiels seit vielen Jahren) bildeten trotz milden Herbstwetters und gleichzeitig letztem Volksfestwochenende eine würdige Kulisse für die Partie zwischen Vizemeister und Titelverteidiger. Und zumindest für den Heilbronner Anteil der Zuschauer begann die Partie denn auch sehr vielversprechend, denn der erst kürzlich mit einer Förderlizenz für den Zweitligisten Heilbronner Falken ausgestattete Marco Haas setzte bereits nach 21 Sekunden das erste Ausrufezeichen. Böses schwante den Anhängern der Rebels nach sieben Spielminuten, als Stefano Rupp einen Konter bei eigener Unterzahl zum zweiten Gästetreffer abschloss. Die immens wichtige Antwort der Gastgeber folgte jedoch auf schnellem Fuße, denn nur 22 Sekunden später konnte Adrian Sanwald aus der Halbdistanz mit einem Schlenzer verkürzen. Nach und nach übernahmen die Rebellen nun die Spielkontrolle und auch die zweite Powerplaychance blieb nicht ungenutzt. Jannik Herm war nach schöner Hereingabe von Petr Wiencek zur Stelle (11.). Somit ging es remis zum ersten Pausentee.

Wie bereits oftmals in der Vorsaison starteten die Rebels fulminant ins zweite Spieldrittel. Eine doppelte Überzahl wurde perfekt ausgenutzt, Petr Wiencek durfte sich gleich zweimal von seinen Mannschaftskameraden gratulieren lassen (21./23.).Danach verflachte die Partie ein wenig, man merkte beiden Teams in einigen Situationen dann doch an, dass jeweils auf etliche Spieler verzichtet werden musste und durch die Reihenumstellungen noch kein perfekter Spielfluss zustande kommen konnte. Trotzdem waren Tempo und Intensität weiterhin hoch und auch wenn die größeren Spielanteile auf Seiten der Rebels lagen blieben die Gäste bei ihren Gegenangriffen immer wieder gefährlich.

Auch ins letzte Spieldrittel starteten die Schützlinge von Trainer Jakob Vostarek mit Druck, erneut Wiencek sorgte in der 42. Spielminute für eine Art Vorentscheidung. Doch so ganz wollten sich die Gäste mit der sich abzeichnenden Niederlage noch nicht anfreunden und drei Minuten später waren auch sie zum ersten Mal in Überzahl erfolgreich. Sören Breiter hielt die Hoffnung auf eine mögliche Wende der Partie aufrecht. Man merkte den Eisbären mit fortlaufender Spieldauer allerdings den Kräfteverschleiss durch den kleinen Kader, gepaart mit etlichen Unterzahlsituationen an, denn allzu viel Gefahr konnten sie nun nicht mehr in Richtung des von Patrick Golombek gehüteten ausstrahlen. Stattdessen erhöhten Patrick Eisele (49.)

und Christian Leers (52.), der unter der Woche zum ersten Mal Vater geworden war, auf 7:3 und somit war die Partie entschieden. Ergebniskosmetik durfte für seine Farben noch Kevin Malez betreiben (53.), doch die Rebels liessen nun nichts weiter anbrennen und so stand am Ende ein verdienter 7:4- Arbeitserfolg auf der Anzeigetafel.

"Grundsätzlich war ich mit dem Spiel zufrieden. An der Abstimmung zwischen Angriff und Abwehr müssen wir aber noch etwas im Detail arbeiten. Es wird sicher Teams geben, die etwas defensiver gegen uns spielen und da müssen wir in der Defensive noch etwas griffiger werden. Die Kulisse und die Stimmung in der Halle gefiel mir auch sehr gut, das lässt uns auf weitere tolle Spiele hoffen“, so Trainer Vostarek nach der Partie.

Nach der Partie wurden noch Torhüter Louis Busch bei Heilbronn und der dreifache Torschütze Petr Wiencek, der nach durchwachsener Vorbereitung nun zeigen konnte wie wertvoll er für seine Mannschaft werden kann, als beste Spieler ihrer Teams geehrt.

Stuttgart Rebels - HEC Eisbären Heilbronn 7:4 (2:2,2:0,3:2)

0:1 (00:21) Haas
0:2 (07:02) Rupp (Schütz) SH1
1:2 (07:24) Sanwald (Leers/Herm) PP1
2:2 (10:26) Herm (Wiencek/Eisele) PP1
3:2 (20:57) Wiencek (Fink/Sanwald) PP1
4:2 (22:28) Wiencek (Herm/Fink) PP1
5:2 (41:48) Wiencek (Herm/Bauhof)
5:3 (44:51) Breiter,Sö. PP1
6:3 (48:04) Eisele (Sanwald/Leers)
7:3 (51:16) Leers (Wiencek/Herm)
7:4 (52:17) Malez (Breiter,Sö.)

Aktuelle Infos zu den Rebels und der Liga unter:

rebels-stuttgart.com

www

facebook.com/StuttgartRebels

facebook

Instagram.com/StuttgartRebels

Instagram

Youtube.com/rebels-tv

YouTube

Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!

Normalerweise ist Öl
unser Medium, aber
wir mögen auch Eis.
hp TECHNIK GmbH | Karlsruhe www.hptechnik.com
REBELS
hp
Industriepumpen & Anlagenbau
www.hptechnik.com
TECHNIK
hp
TECHNIK
MOTORPUMPEN
DRUCKAGGREGATE
ÖLBRENNERDÜSEN
ÖLFILTER
PUMPENSTEUERUNGEN